

Pressemitteilung

31.1.2012

Kurze nächtliche Vollsperrung der BAB A5 zwischen den Anschlussstellen Achern und Appenweier zur Montage von Brückenfertigteilträgern an den Brückenbauwerken 3.1.3. und 3.1.6. (Überführungen K 5311 und Wirtschaftsweg Breitmatt über die BAB A5)

Im Zuge des sechsspurigen Ausbaus der Bundesautobahn A5 zwischen Offenburg und Malsch erfolgt auch der Neubau zahlreicher Überführungsbauwerke.

In der Nacht vom 11. auf den 12. Februar 2012 werden zur Fertigstellung zweier Überführungen über die BAB A5 Brückenfertigteilträger montiert. Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, ist eine kurze nächtliche Vollsperrung der BAB A5 notwendig. Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.

- Orte:** BAB A5, zwischen den Anschlussstellen Achern und Appenweier
- Dauer:** Sonntag, 12. Februar 2012, 00.00 Uhr, bis
Sonntag, 12. Februar 2012, 04.00 Uhr
- weitere**
- Sperrungen:** **Zufahrt Tank+Rast-Anlage Renchtal Ost (Fahrtrichtung Karlsruhe)**
am Samstag, 11.2.12, ab 22:00 Uhr
Zufahrt Tank+Rast-Anlage Renchtal West (Fahrtrichtung Basel)
am Samstag, 11.2.12, ab 0:00 Uhr
- Anschlussstelle Appenweier, Fahrtrichtung Karlsruhe**
Anschlussstelle Achern, Fahrtrichtung Basel
am Samstag, 11.2.12, ab 23:15 Uhr

- Umleitung:** Verkehr in Richtung Basel über die **U 28**
bis Anschlussstelle Achern und weiter über L87, B3, B28
Verkehr in Richtung Karlsruhe über die **U 27**
bis Anschlussstelle Appenweier und weiter über B28, B3, L87

- Hinweis:** Sollten im genannten Zeitraum die Wetterbedingungen die geplanten Arbeiten unmöglich machen, erfolgt eine Verschiebung auf
Montag, 13.2.2012, von 0:00 bis 4:00 Uhr oder auf

Sperrfrist:

Keine

Aktualität dieser Pressemitteilung:

13.2.2012

Daten & Fakten:

Dauer der gesamten
Baumaßnahme:
Beginn 2009,
Fertigstellung Neu/Ausbau
vorr. Ende 2013

Länge der Ausbaustrecke:
41,5 km

Finanzvolumen:
ca. 850 Millionen EUR
über 30 Jahre,
ca. 350 Millionen EUR
reine Baukosten Neu/Ausbau

Schlagwörter:

BAB A5
Malsch–Offenburg
Autobahnausbau
Verkehrsinfrastruktur
A-Modell
Brückenbauwerk

Betroffene Ortschaften:

Appenweier, Renchen,
Achern sowie T+R Renchtal
Ost und
T+R Renchtal West

Pressesprecher:

Steffen Schütz
Tel.: 07223 / 28143-66
pressesprecher@
via-suedwest.de

Ansprechpartner:

Arnaud Judet
Kaufmännischer
Geschäftsführer
Tel.: 07223 / 28143-0
info@via-suedwest.de

Sonntag, 19.2.2012, von 0:00 bis 4:00 Uhr.

In diesem Fall erfolgt eine erneute Information.

Im Zuge der in dieser Pressemitteilung genannten Baumaßnahmen kommt es zu Einschränkungen und Behinderungen, für die wir um Verständnis bitten. Wir freuen uns, alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer bald auf einer komplett modernisierten Autobahn begrüßen zu dürfen.

Zusätzliche Informationen

Via Solutions Südwest plant, finanziert, baut, erhält und betreibt die A5 zwischen Malsch und Offenburg (Baden-Württemberg). Gesellschafter dieser Konzessionsgesellschaft sind VINCI Concessions (50 Prozent), Meridiam Infrastructure (37,5 Prozent) und Kirchhoff (12,5 Prozent), die ihre langjährige Erfahrung und Kompetenz im Bereich der Verkehrsinfrastruktur einbringen. Mit der Umsetzung der Baumaßnahmen hat Via Solutions Südwest eine Bau-Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus der VINCI-Tochter EUROVIA, Kirchhoff und Reif Bauunternehmung beauftragt. Via Solutions Südwest betreibt das Teilstück der A5 für 30 Jahre.

www.via-suedwest.de

VINCI, der weltweit größte Konzessions- und Baukonzern, beschäftigt 190.000 Mitarbeiter in zirka hundert Ländern. Zu seinem Leistungsspektrum gehören die Finanzierung und Planung sowie der Bau und Betrieb von Einrichtungen, die zur Verbesserung unserer Lebensqualität beitragen, darunter Verkehrsinfrastrukturen, öffentlicher und privater Hochbau, kommunale Gestaltungsmaßnahmen sowie Wasser-, Energie- und Kommunikationsnetze. VINCI stellt die privatwirtschaftlich erbrachten Leistungen in den Dienst der Stadt- und Raumentwicklung und verknüpft dabei die kurzfristigen geschäftlichen Ziele der Konzernunternehmen mit den langfristigen Herausforderungen der realisierten Projekte und dem zukunftsorientierten Modell eines Konzessions- und Baukonzerns. www.vinci.com

MERIDIAM INFRASTRUCTURE ist ein unabhängiger Infrastrukturfonds, der mit einer Laufzeit von 25 Jahren langfristig Public Private Partnership (PPP/ÖPP) Projekte entwickelt und in diese investiert. Dadurch ist Meridiam Infrastructure ein natürlicher Partner der öffentlichen und privaten Beteiligten bei ÖPP-Projekten. Meridiam Infrastructure ist auf die Bereiche Transportinfrastruktur (Straße, Schiene, Binnengewässer), öffentlicher Hochbau (Schulen, Krankenhäuser, Altersheime usw.) und umweltbezogene Infrastruktur spezialisiert. Investiert wird in den OECD-Ländern, vornehmlich in Europa und Nordamerika. Meridiam Infrastructure verfügt über ein Team aus 28 Experten in Paris, New York und Toronto mit langjähriger Erfahrung in der Entwicklung, Finanzierung und aktivem Asset Management von PPP-Infrastrukturprojekten. Weitere Informationen unter: www.meridiam.com

Die **F. Kirchhoff AG**, Leinfelden-Echterdingen, ist in den Bereichen Verkehrswegebau, System- und Sonderbau, Rohstoffgewinnung und Rohstoffveredelung tätig und zählt mit ca. 1.400 Mitarbeitern seit über 80 Jahren zu den führenden Unternehmen in Baden-Württemberg. Seit 01.01.2008 gehört Kirchhoff mehrheitlich zur STRABAG SE, einem der größten europäischen Baukonzerne mit langjähriger Erfahrung im Bereich PPP. Die STRABAG-Gruppe hält derzeit Anteile an weltweit 24 PPP-Projekten mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 5,6 Milliarden Euro. Mit rund 73.000 Mitarbeitern hat das Unternehmen im Geschäftsjahr 2008 eine Bauleistung von 13,7 Milliarden Euro erbracht und deckt dabei die gesamte Leistungspalette (Hoch- und Ingenieurbau, Verkehrswegebau, Tunnelbau) sowie die Bauwertschöpfungskette ab. www.kirchhoff.ag